



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) - Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Albin Ouschan bei 10-Ball WM in Las Vegas auf Platz 5 – Dritter Platz für Jasmin Ouschan bei Women's 9-Ball Showdown

02.03.2024. Albin und Jasmin Ouschan haben bei den Abschluss-Wettkämpfen der Pro Billiard Series Events im Rio Casino in Las Vegas erneut mit Spitzenresultaten gegläntzt.

Albin Ouschan belegte bei der mit 250.000 US Dollar dotierten WPA 10-Ball Weltmeisterschaft den geteilten fünften Platz und verpasste die erste WM-Medaille für die Herren in dieser Disziplin nur knapp.

Der zweifache 9-Ball Weltmeister blieb in seinen beiden ersten Matches am Dienstag gegen den Schweden Ragnar Grönsten (4-0, 4-0) und gegen den Tschechen Roman Hybler (4-3, 4-0) ohne Satzverlust, musste dann aber im Achtelfinal-Qualifikationsduellmatch auf der Gewinnerseite am Mittwoch gegen den Taiwaner Ko Ping Chung eine 0-2 (3-4, 2-4) Niederlage einstecken. Die Qualifikation für die letzten 16 gelang dem Kärntner anschließend am Donnerstag mit einem weiteren 2-0 (4-2, 4-3) Sieg gegen den Polen Konrad Juszczyszyn.

Am Freitag legte der Weltranglistenachte weiter nach und rang auch Juszczyszyns Landsmann Mieszko Fortunski nach über vierstündiger Spielzeit mit 3-2 (4-0, 2-4, 3-4, 4-2, 4-2) in Sätzen nieder. Erstes 10-Ball WM-Edelmetall für Österreichs Herren wurde dann jedoch von Fedor Gorst verhindert. Ouschan unterlag dem in Amerika lebenden Russen nach einem weiteren Fünf-Satz-Marathon im Viertelfinale mit 2-3 (4-1, 1-4, 3-4, 4-0, 4-2) und konnte sich über die bisher beste 10-Ball WM Platzierung bei den Herren nur bedingt freuen.

„Ich kann natürlich zufrieden sein aber es war schon auch hart. Ich hätte aber auch bereits im Achtelfinale ausscheiden können. Im Viertelfinale habe ich großartig gespielt und bis zum 2-2 nur einen Fehler gemacht und er ebenso. Es war eine absolute Weltklassepartie. Im fünften Satz ist dann zweimal bei meinem Break nichts gefallen und ich habe einen Bank-Shot verpasst. Das hat am Ende den Ausschlag gegeben. In Summe kann ich hier auf zwei sehr erfolgreiche Turniere zurückblicken. Bei den Las Vegas Open und auch bei der 10-Ball WM habe ich noch nie so gut gespielt“ zog Ouschan positiv Bilanz.

Jasmin Ouschan startete am Dienstag mit einem 2-1 (4-3, 2-4, 3-0) Sieg gegen die Koreanerin Seo Seoa in den mit 100.000 US Dollar dotierten Women's 9-Ball Showdown Event. Am Mittwoch ließ die Rekord-Europameisterin in ihren beiden weiteren Vorrundengruppenspielen gegen die Taiwanerin Tzu-Chien Wei (4-1, 4-1) und gegen die Amerikaner Allison Fisher (4-3, 4-0) nicht einmal einen gegnerischen Satzgewinn zu und löste souverän das Ticket für das Viertelfinale.

Deutlich mehr arbeiten musste die Weltranglistenachte dann jedoch am Donnerstag um sich gegen die Bulgarin Kristina Zlateva am Ende mit 2-1 (4-3, 2-4, 4-2) in Sätzen durchzusetzen. Für den Finaleinzug am Freitag reichte es für die Kärntnerin in weitere Folge nicht mehr. Ouschan unterlag am Donnerstagabend der späteren Turniersiegerin Chieh-You Chou aus Taiwan nach unglücklichem aber auch teilweise fehlerbehafteten Spielverlauf mit 0-2 (0-4, 2-4).

„Ich habe hier grundsätzlich mit einem 3. und einem 5. Platz gute Ergebnisse erreicht und war auch halbwegs stabil. Der letzte Funke fehlt aber noch. Es war viel Gutes dabei und die Richtung hat für den Saisonauftakt gestimmt“ erklärte Ouschan, die sich bereits wieder auf der Rückreise nach Österreich befindet.

Für Mario He und Maximilian Lechner kam bei der 10-Ball WM im Grunddurchgang das Aus. He musste am Dienstag nach einem 2-1 (4-1, 1-4, 4-1) Auftaktsieg gegen den Kanadier Stephen Holem eine 0-2 (1-4, 2-4) Niederlage gegen den Polen Daniel Maciol hinnehmen.



Im Hoffnungsdurchgang unterlag der Vorarlberg dann am Mittwoch dem Kuwaiter Bader Alawadhi nach Satzgleichstand (4-2, 3-4) und 3-3 Gleichstand im Entscheidungssatz mit 3-4 im Shootout und schied aus.

„Ein frühes Aus kann immer einmal passieren. Ich finde das neue Spielformat aber auch nicht wirklich gut“ hielt der Rankweiler mit seiner Meinung über die angepassten Regeln nicht hinter dem Berg.

Maximilian Lechner machte bereits zum WM-Auftakt seine Erfahrung mit dem späteren He-Bezwinger Daniel Maciol. Der Tiroler unterlag dem Polen am Dienstag mit 1-2 (0-4, 4-2, 0-4). In der Hoffnungsrunde steigerte sich der Innsbrucker aber ab Mittwoch von Match zu Match und holte sich mit Siegen gegen den Kanadier Stephen Holem (4-2, 4-0), gegen den Griechen Alexander Kazakis (0-4, 4-2, 4-1) und gegen den Taiwanesen Hsu Jui-An (1-4, 4-0, 4-1) die Möglichkeit zum Einzug ins Achtelfinale.

Gegen Jui-Ans Landsmann Jung-Ling Chang gelang Lechner dann am Donnerstag erneut der Satzausgleich nach verlorenem ersten Durchgang. In der Entscheidung war es dann aber der Asiater, der den längeren Atem hatte und den Tiroler aus dem Turnier nahm (2-4, 4-0, 1-4).

„Bei der WM habe ich einen weiteren Fortschritt mit meinem neuen Spielmaterial gemacht. Ich brauche aber sicher noch einige Turniere und auch viele Stunden am Trainingstisch, um wieder jenes Vertrauen zu entwickeln, das ich schon einmal gehabt habe, aber nichts ist unmöglich“ erklärte Lechner.

Der Tiroler, Mario He und Albin Ouschan werden noch in Las Vegas bleiben um vom 3. bis 9. März die US-Open 10-Ball und 8-Ball Championship zu bestreiten.

Weitere Informationen:

Pro Billiard Series Events Las Vegas: <https://probilliardseries.com/vegas-2024/>

Livestream: <https://www.youtube.com/@probilliardtv>

Wikipedia WPA 10-Ball WM (Englisch): https://en.wikipedia.org/wiki/WPA_World_Ten-ball_Championship

World Pool Association: <https://wpapool.com/>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Fotocredits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef Schöffel Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at